

 **Vielen Dank für Ihr Vertrauen zu unserem Produkt.**

### Wichtige Hinweise + Warnungen

#### A. Achtung: Arbeiten am Bremssystem dürfen nur in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden!

- Lesen Sie bitte zuerst die Anleitung genau durch, die Bilder sind ebenfalls sehr hilfreich.
- Wenn nicht angegeben, müssen alle Schrauben entsprechend der Anzugsmomenttabelle festgezogen werden.
- Es wird empfohlen Schrauben mit einem geeigneten mittelfesten Schraubensicherungsmittel zu sichern (z.B. Wunderlich Best. Nr. 3024523).
- Bitte beachten Sie, daß Angaben zur rechten bzw. linken Fahrzeugseite (wenn dies in der Anleitung nicht anders beschrieben ist) immer in Fahrtrichtung gesehen sind.
- Bei K 1300 R muß ggf. die Original-Gaszüge durch die Gaszüge der K 1300 S (Wunderlich Best. Nr. 8601329 ausgetauscht werden, siehe Anleitung Gaszugwechsel (Gaszug ist nicht im Lieferumfang enthalten).

### Anbauanleitung

- Demontieren Sie die Lenkerendgewichte nach Herausdrehen der Torxschraube (Bild A) und entfernen Sie alle Kabelbinder der Kabel und Leitungen vom Lenker bis zum Lenkkopf.
- Saugen Sie die Flüssigkeit aus den Brems- und Kupplungsbehältern heraus (**Vorsicht, Bremsflüssigkeit verursacht Lackschäden, bitte sofort mit Wasser abwaschen**) und schrauben Sie die Leitungen von den Behältern ab (Bild B).
- Drehen Sie jeweils die beiden Schrauben M5 (Bild C) der Armaturenhalterung heraus und nehmen Sie die Kupplungs- und Bremsarmaturen vom Lenker ab.
- Drehen Sie jeweils die beiden kleinen Torxschrauben **unten**, im Deckel der Schaltereinheit (Bild D), nehmen Sie die Schalterdeckel sowie die Gaszugabdeckung ab, hängen Sie den Gaszug aus (Bild E), drehen Sie die Einstellschraube heraus und ziehen Sie den Gaszug nach unten aus der Gasgriffarmatur.

- Demontieren Sie die Schaltereinheit und lösen Sie die Klemmschraube in der Schalterarmaturen (Bild F), trennen Sie die Verbindungsstecker (Bild G), drehen Sie die Befestigungsschrauben am Griff auf der Linken Seite (Bild H, oben) heraus und ziehen Sie beide Griffe vom Lenker ab.
- Entfernen Sie die beiden Torxschrauben und ggf. die untere Anschlagschraube (Bild I). Ziehen Sie den Lenkstummel aus der Gabelbrücke.
- Montieren Sie den Grundträger an der Gabelbrücke mit der Seite der Nut nach Innen (Bild J) und befestigen ihn mit der originalen inneren Klemmschraube mit 13 Nm (Bild L).
- Ein Halter wird direkt mit Schraube M8x55 verschraubt und der äußere wird mit Schraube M6x16 geklemmt (Bild J + K).
- Schieben Sie die Lenkerstummel in die Lenkererhöhung.
- Montieren Sie den Adapter für die Brems- und Kupplungsleitung mit den Schrauben M6x35 und Hülsen an der Gabelbrücke mit 13 Nm (Bild L+N).
- Schieben Sie zunächst die linke und anschließend die rechte Schalterarmatur mit den Griffen auf den Lenker und befestigen Sie sie mit den Original Schrauben durch die Durchgangsbohrungen am Lenkstummel.
- Montieren Sie die Lenkerendgewichte und schrauben Sie die Griffe fest (achten Sie darauf, daß sich der Gasgriff frei drehen lässt).
- Befestigen die Kupplungs- und Bremsarmaturen lose am Lenker, richten Sie diese sowie die Schalterarmaturen aus und drehen Sie alle Armaturen fest.
- Montieren Sie die original Brems- und Kupplungsleitungen mit neuen Dichtungen und Hohlschrauben von unten sowie die neuen Leitungen von oben lose an die Adapter (Bild P). Befestigen Sie die neuen Leitungen mit Originalschraube und neuen Dichtungen an den Lenkerarmaturen, drehen Sie als Verdrehsicherung auf beiden Seiten die Madenschrauben von unten in die Adapter (Bild N) (bedingt durch unterschiedliche Leitungsdurchmesser, kann bei einigen

Fahrzeugen nur eine Madenschraube verwendet werden. Hier ist die Madenschraube jeweils in Fahrtrichtung rechts zu montieren.) und ziehen Sie alle Hohlschrauben mit 18 Nm fest (**Das abschließende Nachfüllen und Entlüften von Brems- und Kupplungsleitung kann nur in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden**).

- Hängen Sie den Gaszug am Gasgriff wieder ein und stellen Sie mit der Einstellschraube das Gaszugspiel auf 2-3 mm ein (Bei K 1300 R muß eventuell der Gaszug gegen einen längeren ausgetauscht werden, siehe Punkt „F“).

### Abschluss und Prüfung

- Befestigen Sie alle Kabel und Leitungen mit Kabelbindern am Fahrzeug. Achten Sie hierbei darauf, das keine Leitungen gequetscht werden, den Lenkeinschlag begrenzen oder an Fahrzeugteilen scheuern können.
- Die Lenkererhöhung ist nach lösen der Klemmschrauben frei einstellbar, achten Sie aber auf einen ausreichenden Abstand zu anderen Fahrzeugteilen und eine Freigängigkeit der Lenkung.

### Allgemeine Anzugsdaten

Diese Tabelle spezifiziert Anzugsmomente für normale Befestigungselemente mit normalen I.S.O.-Gewindenormen. Diese Anzugsmomente gelten nur, wenn in der Anleitung keine anderen Angaben gemacht wurden. Wenn Teile mit mehreren Befestigungselementen festgezogen werden, die Schrauben und Muttern kreuzweise und in mehreren Schritten bis zum vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen, so dass keine Teile verzogen werden. Falls nicht anders vermerkt, so gelten die Anzugsmomente für trockene und saubere Gewinde. Die anzuziehenden Bauteile sollten dabei Raumtemperatur aufweisen.

| Schraube | Anzugsmomente |            |
|----------|---------------|------------|
| M6 mm    | 6 Nm          | 4.5 ft-lb  |
| M8 mm    | 15 Nm         | 11 ft-lb   |
| M10 mm   | 30 Nm         | 22 ft-lb   |
| M12 mm   | 55 Nm         | 40.5 ft-lb |

0 1 2 3 4 5 6



**Schraubenlineal:** Das Lineal soll Ihnen bei der Identifizierung der Schrauben helfen. Bitte bedenken Sie, daß Schrauben an Ihrer Einschraubtiefe gemessen werden, also ohne Kopf. M5x25 = Durchmesser 5 mm, Länge 25 mm



News, Shop, Downloads + Informationen:  
[www.wunderlich.de](http://www.wunderlich.de)  
Kataloganforderung + Downloads:  
[www.wunderlich.de/katalog](http://www.wunderlich.de/katalog)  
Anleitung download (in Farbe):  
[www.wunderlich.de/manuals](http://www.wunderlich.de/manuals)

**Copyright by Wunderlich®** Genereller Hinweis: Unsere Anleitungen sind nach bestem Wissen erstellt worden, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Sollten Sie mit dem Anbau nicht zurecht kommen oder Zweifel haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren BMW-Händler oder die Werkstatt Ihres Vertrauens. Bitte beachten Sie, dass wir keine Gewährleistungen für fahrzeugspezifische Toleranzen übernehmen können! Es kann im Einzelfall notwendig sein, dass Produkte diesen angepasst werden müssen.



Thank you for purchasing our product.

### Important information and warnings

**A. Caution: Work on brake systems should only be carried out by a qualified technician equipped with the proper tools!**

- B. Before commencing work, please read the instructions carefully and familiarise yourself with the illustrations.
- C. Unless otherwise stated, all bolts or screws must be torqued according to the torque values listed in the table.
- D. It is advisable to secure all bolts or screws with a suitable, medium-strength locking agent (e.g. Wunderlich order no. 3024523).
- E. Please note that references to the right or left side of the motorcycle always apply as if from the rider's perspective when facing forwards (unless otherwise stated in the instructions).
- F. For the K 1300 R, original throttle cables must be replaced with K 1300 S throttle cables where necessary (Wunderlich order no. 8601329, see instructions on changing the throttle cable (throttle cable is not included in delivery)).

### Assembly instructions

1. After unscrewing the Torx screw, remove the handlebar end weights (fig. A) and then remove all cable and line clips from the handlebars to the steering head.
2. Draw out the hydraulic fluid from the brake and clutch reservoirs (Caution: brake fluid can cause damage to the paint finish of your bike; in case of spillage, rinse immediately with water) and unscrew the hydraulic line fittings (fig. B).
3. Remove both M5 screws (fig. C) from the clamp bracket and detach the clutch and brake assemblies from the handlebars.
4. Remove both small Torx screws from the switch housings (fig. D); remove the switch covers and throttle cover; unhook the throttle cable (fig. E); unscrew the freeplay adjuster and remove the throttle cable from the grip housing.

5. Remove the switch unit and loosen the clamping bolt in the switch assemblies (fig. F); unplug the wire connectors (fig. G); unscrew the left grip attachment bolts (fig. H, above) and then detach both grips from the handlebar ends.
6. Remove both Torx screws and, where necessary, the lower stop screw (fig. I). Pull the handle bars out of the steering stem assembly.
7. Fit the lower shaft to the steering stem assembly, with the groove in the spindle facing towards the inside (fig. J). Secure the shaft using the original interior clamping bolt and tighten to 13 Nm (fig. L).
8. A bracket is bolted into place using the M8x55 screw, and the outer part is clamped into place using the M6X16 screw (figs. J + K).
9. Push the handlebars onto the riser brackets.
10. Fit the brake and clutch line adapters to the steering stem assembly using the M6x35 screws and bushings. Tighten to 13 Nm (figs. L+N).
11. Using the grips, slide the left and then the right switch assembly onto the handlebars. Secure them by affixing the original screws through the through-holes on the handlebars.
12. Fit the handlebar end weights and screw down the grips (make sure that the throttle sleeve can rotate freely).
13. Loosely attach the brake and clutch assemblies to the handlebars. Straighten and align the lever and switch assemblies and then tighten all fasteners.
14. Loosely fit the original brake and clutch lines to the underside of the brake/clutch line adapters, and the new clutch lines to the top of the adapters, using the new seal rings and banjo bolts (fig. P). Then attach the new lines to the handlebar assemblies using the original screws and new seal rings. To prevent the lines from twisting, screw the grub screws into the bores at the bottom of the brake/clutch line adapters on both sides (fig. N) (due to the dif-

ferent diameters, only one grub screw may be used for some vehicles. In this case, fit the grub screw on the right side of the rider) and tighten all banjo bolts to 18 Nm (**The task of re-filling and bleeding the hydraulic system must be entrusted to a qualified technician equipped with the proper tools**).

15. Re-connect the throttle cable and adjust the throttle freeplay to 2-3 mm using the adjustment screw (For the K 1300 R, you may need to replace the throttle cable with a longer alternative, see point "F").

### Completion and safety check

16. Secure all cables and lines to the vehicle using cable clips. Ensure that none of the lines are pinched, and that they do not restrict the movement of the steering, or chafe against any part of the vehicle.
17. The handlebar position can be adjusted by loosening the clamping bolts. However, a sufficient distance should be maintained from other vehicle parts, and the steering should be unobstructed.

### Common Torque Values

This table specifies tightening torques of common fasteners with standard I.S.O. threads. These torque specifications are only valid when different torque values are not specified by the manufacturer. When joining parts with several fasteners, evenly tighten in a cross pattern, in several stages up to the maximum, so that the parts are joined evenly. Unless otherwise specified by the manufacturer, these torque values are for dry and clean bolts and threads, with all components at room temperature.

| Bolt   | Torque Values |            |
|--------|---------------|------------|
| M6 mm  | 6 Nm          | 4.5 ft-lb  |
| M8 mm  | 15 Nm         | 11 ft-lb   |
| M10 mm | 30 Nm         | 22 ft-lb   |
| M12 mm | 55 Nm         | 40.5 ft-lb |

0 1 2 3 4 5 6



**Schraubenlineal:** Das Lineal soll Ihnen bei der Identifizierung der Schrauben helfen. Bitte bedenken Sie, daß Schrauben an Ihrer Einschraubtiefe gemessen werden, also ohne Kopf. M5x25 = Durchmesser 5 mm, Länge 25 mm



News, Shop, Downloads + Informationen:  
[www.wunderlich.de](http://www.wunderlich.de)  
 Kataloganforderung + Downloads:  
[www.wunderlich.de/katalog](http://www.wunderlich.de/katalog)  
 Anleitung download (in Farbe):  
[www.wunderlich.de/manuals](http://www.wunderlich.de/manuals)

**Copyright by Wunderlich®**

**Genereller Hinweis:** Unsere Anleitungen sind nach bestem Wissen erstellt worden, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Sollten Sie mit dem Anbau nicht zurecht kommen oder Zweifel haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren BMW-Händler oder die Werkstatt Ihres Vertrauens. Bitte beachten Sie, dass wir keine Gewährleistungen für fahrzeugspezifische Toleranzen übernehmen können! Es kann im Einzelfall notwendig sein, dass Produkte diesen angepasst werden müssen.

**Grazie per aver acquistato nostro prodotto.**

### Indicazioni e avvertenze importanti

**A. Attenzione: gli interventi al sistema frenante devono essere effettuati solo in un'officina specializzata!**

- B. Si prega in primo luogo di leggere attentamente le istruzioni; anche le immagini sono molto utili.
- C. Nel caso in cui non vengano fornite indicazioni, tutte le viti devono essere strette in conformità alla tabella relativa alla coppia di serraggio.
- D. Si raccomanda di fissare le viti con un frenafili adatto a media resistenza (per esempio Wunderlich Codice: 3024523).
- E. Si prega di tenere presente che le indicazioni relative al lato destro o sinistro del veicolo (se non viene descritto diversamente nelle istruzioni) sono considerate sempre in senso di marcia.
- F. Nella serie K 1300 R, i cavi dell'acceleratore originali devono essere eventualmente sostituiti con i cavi dell'acceleratore della serie K 1300 S (Wunderlich Codice: 8601329); vedere le istruzioni relative al cambio del cavo dell'acceleratore (il cavo dell'acceleratore non è compreso nella dotazione)).

### Istruzioni per il montaggio

- Dopo aver svitato la vite Torx (figura A) smontare i bilanciatori e rimuovere tutte le fascette fermacavo dei cavi e dei tubi dal manubrio fino al canotto dello sterzo.
- Assorbire il liquido dai serbatoi del liquido freno e del liquido frizione (attenzione: il liquido del freno causa danni alla laccatura, si prega di sciacquare subito con acqua) e svitare i tubi dai serbatoi (figura B).
- Svitare rispettivamente le due viti M5 (figura C) del supporto strumenti e rimuovere dal manubrio i comandi del freno e della frizione.
- Svitare rispettivamente le due viti piccole Torx nella parte inferiore, nel coperchio del gruppo interruttori (figura D), rimuovere i copri interruttori e la copertura del cavo dell'acceleratore, sganciare il cavo dell'acceleratore (figura E), svitare la vite di regolazione e tirare il cavo dell'acceleratore verso il basso

rimuovendolo dal comando della manetta dell'acceleratore.

- Smontare il gruppo interruttori e allentare la vite di arresto nei comandi interruttori (figura F), disinserire la spina di raccordo (figura G), svitare la vite di fissaggio sulla manopola sul lato sinistro (figura H, parte superiore) e togliere entrambe le manopole dal manubrio.
- Rimuovere le due viti Torx e, nell'eventualità, la vite di battuta inferiore (figura I). Tirare il semimanubrio fuori dalla piastra forcella.
- Montare il supporto di base sulla piastra forcella con il lato della scanalatura rivolto verso l'interno (figura J) e fissarlo ad una coppia di 13 Nm con la vite di arresto originale interna (figura L).
- Un supporto viene avvitato direttamente con la vite M8x55 e il supporto esterno viene fissato con la vite M6x16 (figura J + K).
- Spingere i semimanubri nel riser manubrio.
- Montare l'adattatore per il tubo del freno e della frizione sulla piastra forcella con le viti M6x35 e le bussole a una coppia di 13 Nm (figura L+N).
- Spingere sul manubrio con le manopole dapprima il comando interruttori sinistro e in seguito quello destro e fissarli sul semimanubrio con le viti originali mediante i fori passanti.
- Montare i bilanciatori e fissare le manopole avvitandole (assicurarsi che la manetta dell'acceleratore possa girare liberamente).
- Fissare al manubrio i comandi della frizione e del freno in modo lento, regolare questi ultimi insieme ai comandi interruttori e fissare tutti gli strumenti avvitandoli.
- Montare dal basso i tubi originali del freno e della frizione con guarnizioni nuove e viti cave e montare dall'alto i tubi nuovi sugli adattatori in modo lento (figura P). Fissare i tubi nuovi ai comandi del manubrio utilizzando la vite originale e guarnizioni nuove; come sicurezza antitorsione avvitare dal basso le viti senza testa negli adattatori su entrambi i lati (figura N); (a causa dei diversi diametri dei tubi, nel caso di

alcuni veicoli può essere utilizzata solo una vite senza testa. In questo caso, la vite senza testa deve essere montata rispettivamente sulla destra in senso di marcia) e fissare tutte le viti cave ad una coppia di 18 Nm (**il rabbocco e la ventilazione finali del tubo del freno e della frizione possono essere eseguiti solo in un'officina specializzata**).

15. Riagganciare il cavo dell'acceleratore sulla manetta dell'acceleratore e con la vite di regolazione regolare il gioco del cavo dell'acceleratore a 2-3 mm (nella serie K 1300 R, il cavo dell'acceleratore deve essere eventualmente sostituito con uno più lungo, vedere punto „F“).

### Conclusione e verifica

16. Fissare al veicolo tutti i cavi e i tubi utilizzando fascette fermacavo. Assicurarsi che non venga schiacciato nessun tubo e che nessun tubo possa limitare la sterzata o che possa sfregare contro parti del veicolo.
17. Una volta allentate le viti di arresto, il riser manubrio si può regolare liberamente; assicurarsi, però, che sia presente una distanza sufficiente rispetto alle altre parti del veicolo e che sia garantita una libertà di movimento dello sterzo.

### Valori comuni di coppia

Questa tabella specifica la coppia di serraggio degli attacchi comuni con filettature Standard ISO. Queste specifiche di coppia sono valide soltanto quando il fabbricante non ha specificato

altri valori di coppia. Quando dei pezzi vengono uniti con diversi tipi di attacchi, stringere in modo omogeneo e con uno schema a croce, in più tappe fino al massimo, in modo da farlo in modo omogeneo. A meno che il fabbricante abbia specificato diversamente, questi valori di coppia

| Bullone | Valori di coppia |            |
|---------|------------------|------------|
| M6 mm   | 6 Nm             | 4.5 ft-lb  |
| M8 mm   | 15 Nm            | 11 ft-lb   |
| M10 mm  | 30 Nm            | 22 ft-lb   |
| M12 mm  | 55 Nm            | 40.5 ft-lb |

0 1 2 3 4 5 6



**Schraubenlineal:** Das Lineal soll Ihnen bei der Identifizierung der Schrauben helfen. Bitte bedenken Sie, daß Schrauben an Ihrer Einschraubtiefe gemessen werden, also ohne Kopf. M5x25 = Durchmesser 5 mm, Länge 25 mm



News, Shop, Downloads + Informationen:  
[www.wunderlich.de](http://www.wunderlich.de)  
 Kataloganforderung + Downloads:  
[www.wunderlich.de/katalog](http://www.wunderlich.de/katalog)  
 Anleitung download (in Farbe):  
[www.wunderlich.de/manuals](http://www.wunderlich.de/manuals)

**Copyright by Wunderlich®** Genereller Hinweis: Unsere Anleitungen sind nach bestem Wissen erstellt worden, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Sollten Sie mit dem Anbau nicht zurecht kommen oder Zweifel haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren BMW-Händler oder die Werkstatt Ihres Vertrauens. Bitte beachten Sie, dass wir keine Gewährleistungen für fahrzeugspezifische Toleranzen übernehmen können! Es kann im Einzelfall notwendig sein, dass Produkte diesen angepasst werden müssen.



Merci d'avoir fait confiance à notre produit.

### Indications importantes et avertissements

#### A. Attention : des travaux sur le système de freinage doivent uniquement être effectués par un garage agréé !

- B. Veuillez d'abord soigneusement lire les instructions. Les illustrations sont également très utiles.
- C. Si rien d'autre n'est indiqué, toutes les vis sont à serrer suivant les informations du tableau de couple de serrage.
- D. Nous recommandons de sécuriser les vis en appliquant un produit de frein-filet à résistance moyenne (par exemple Wunderlich Pièce n° 3024523).
- E. Veuillez noter que les indications concernant le côté droit ou gauche du véhicule (si les instructions ne l'indiquent pas autrement) sont toujours à considérer dans le sens de la marche.
- F. Pour la K 1300 R, les câbles d'accélérateur d'origine sont à remplacer par les câbles d'accélérateur de la K 1300 S (Wunderlich Pièce n° 8601329), voir les instructions pour le remplacement du câblé d'accélérateur (le câble d'accélérateur n'est pas inclus dans la livraison).

### Instructions de montage

- Démontez les embouts de guidon après avoir dévissé la vis torx (photo A) et retirez tous les serre-câbles des conduits et des câbles du guidon jusqu'à la tête de guidon.
- Aspirez le liquide des réservoirs de freinage et d'embrayage (attention : le liquide de frein risque d'abîmer la peinture - veuillez immédiatement rincer d'éventuelles projections de gouttes avec de l'eau), puis dévissez les conduits des réservoirs (photo B).
- Dévissez les deux vis M5 (photo C) de la fixation d'armature et retirez les armatures d'embrayage et de frein du guidon.
- Dévissez les deux petites vis torx du bas, qui se situent dans le couvercle de l'unité de commande (photo D), avant de retirer les caches des commandes et le couvercle de câble d'accélérateur. Décrochez ensuite le câble d'accélérateur (photo E), dévissez la vis de réglage et retirez le câble d'accélérateur de l'armature de la poignée d'accélérateur en le décrochant par le bas.

- Démontez l'unité de commande et dévissez la vis de serrage dans les armatures de commande (photo F). Débranchez les fiches de connexion (photo G), dévissez les vis de fixation du côté gauche de la poignée (photo H, en haut) avant de retirer les deux poignées du guidon.
- Enlevez les deux vis torx et éventuellement la vis de butée inférieure (photo I). Retirez le demi-guidon du té de fourche.
- Montez le support de base sur le té de fourche en orientant le côté de la denture vers l'intérieur (photo J) avant de le fixer à l'aide de la vis de serrage intérieure d'origine en respectant un couple de serrage de 13 Nm (photo L).
- Un support est directement vissé avec une vis M8x55. Le support extérieur est serré à l'aide d'une vis M6x16 (photo J + K).
- Poussez le demi-guidon dans le rehaussement du guidon.
- Montez l'adaptateur pour les conduits de frein et d'embrayage avec les vis M6x35 et les douilles sur le té de fourche en respectant un couple de serrage de 13 Nm (photo L+N).
- Poussez d'abord l'armature de commande de gauche, puis celle de droite, avec les poignées sur le guidon et fixez-les avec les vis d'origine en utilisant les trous de passage sur le demi-guidon.
- Montez les embouts de guidon et serrez les poignées (veillez à ce que la poignée d'accélérateur se laisse toujours tourner sans bloquer).
- Fixez les armatures d'embrayage et de frein sur le guidon, sans toutefois les serrer fermement, puis orientez-les comme celles des commandes avant de serrer toutes les armatures.
- Montez les conduits de frein et d'embrayage d'origine en serrant des joints neufs et les vis à tête creuse par le bas, ainsi les nouveaux conduits par le haut sur les adaptateurs, sans toutefois les serrer fermement (photo P). Fixez les nouveaux conduits avec la vis d'origine et des joints neufs sur les armatures de guidon. Vissez les vis sans tête en les serrant d'en bas dans l'adaptateur, afin d'assurer une sécurité anti torsion (photo N) (à cause des différents diamètres des

conduits, certains véhicules peuvent seulement accueillir une vis sans tête - la vis sans tête est ici toujours à monter à droite, dans le sens de la marche) et serrez toutes les vis à tête creuse en respectant un couple de serrage de 18 Nm (**le remplissage et la purge des conduits de frein et d'embrayage sont uniquement à réaliser par un garage agréé**).

- Remontez le câble d'accélérateur sur la poignée d'accélérateur et réglez le jeu de l'accélérateur en ajustant la vis de réglage sur 2 à 3 mm (sur la K 1300 R, le câble d'accélérateur devra éventuellement être remplacé par un câble plus long. Voir point « F »).

### Finition et contrôle

16. Fixez tous les câbles et conduits sur le véhicule en utilisant des serre-câbles. Veillez à ce qu'aucun conduit ne soit écrasé, que la butée de direction ne soit pas limitée et qu'aucune pièce du véhicule ne vienne frotter ou gêner.

17. Une fois les vis de blocage dévissées, le rehaussement du guidon est à ajuster librement. Veillez cependant à respecter une distance suffisante jusqu'aux autres pièces de la moto et un mouvement correct de la direction.

### Données générales de serrage

Ce tableau précise les couples de serrage des éléments de fixation normaux à normes de filetage I.S.O. ordinaires. Ces couples de serrage ne sont valables que lorsqu'aucune autre indication n'a été portée dans les instructions. Lorsque des pièces comportant plusieurs éléments de fixation sont serrées, serrer les vis et les écrous en croix et en plusieurs étapes jusqu'au couple de serrage prescrit, de sorte qu'aucune pièce ne se gauchisse. En l'absence d'autres indications, les couples de serrage sont valables pour des filets secs et propres. Les éléments à serrer doivent être à température ambiante.

| Vis    | Couples de serrage |            |
|--------|--------------------|------------|
| M6 mm  | 6 Nm               | 4.5 ft-lb  |
| M8 mm  | 15 Nm              | 11 ft-lb   |
| M10 mm | 30 Nm              | 22 ft-lb   |
| M12 mm | 55 Nm              | 40.5 ft-lb |

0 1 2 3 4 5 6



**Schraubenlineal:** Das Lineal soll Ihnen bei der Identifizierung der Schrauben helfen. Bitte bedenken Sie, daß Schrauben an Ihrer Einschraubtiefe gemessen werden, also ohne Kopf. M5x25 = Durchmesser 5 mm, Länge 25 mm



News, Shop, Downloads + Informationen:  
[www.wunderlich.de](http://www.wunderlich.de)  
 Kataloganforderung + Downloads:  
[www.wunderlich.de/katalog](http://www.wunderlich.de/katalog)  
 Anleitung download (in Farbe):  
[www.wunderlich.de/manuals](http://www.wunderlich.de/manuals)

**Copyright by Wunderlich®** Genereller Hinweis: Unsere Anleitungen sind nach bestem Wissen erstellt worden, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Sollten Sie mit dem Anbau nicht zurecht kommen oder Zweifel haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren BMW-Händler oder die Werkstatt Ihres Vertrauens. Bitte beachten Sie, dass wir keine Gewährleistungen für fahrzeugspezifische Toleranzen übernehmen können! Es kann im Einzelfall notwendig sein, dass Produkte diesen angepasst werden müssen.



**Le agradecemos la compra de nuestro producto.**

### Información adicional y advertencias

#### A. Atención: ¡Los trabajos sobre los dispositivos de frenado deben llevarse a cabo en un taller!

- Por favor, lea cuidadosamente las instrucciones de uso en su totalidad. Las imágenes también son muy útiles.
- Si no se especifica lo contrario, todos los tornillos deberán apretarse de acuerdo a la tabla de par de apriete.
- Se recomienda bloquear los tornillos con un medio de retención de tornillos como (por ejemplo, Wunderlich Pieza 3024523).
- Por favor, tenga en cuenta que la información sobre el lado derecho o izquierdo del vehículo (si no se indica lo contrario en las instrucciones) se ven siempre en el sentido de la marcha.
- Para la K 1300 R, dado el caso, se tendrá que reemplazar el cable del acelerador original por el de la K 1300 S (Wunderlich Pieza 8601329), consulte en las instrucciones el cambio del cable del acelerador (el acelerador no está incluido en el envío).

### Instrucciones de montaje

- Retirar los contrapesos en el extremo del manillar para desenroscar los tornillos Torx (Imagen A) y extraer todos los amarres de los cables y los cables del manillar hasta la parte superior.
- Aspirar el líquido del freno y del embrague de los contenedores (cuidado, el líquido de frenos es corrosivo y puede dañar la pintura, lavar inmediatamente con agua en caso de derrame) y desatornillar los cables de los tanques (Imagen B).
- Desatornillar cada uno de los dos tornillos M5 (Imagen C) de la montura del armazón y retire el armazón del embrague y del freno en el manillar.
- Desatornillar cada uno de los dos pequeños tornillos Torx, por debajo de la tapa de la unidad de interruptor (Imagen D), retirar la tapa del interruptor así como la cubierta del cable del acelerador, colgar por fuera el cable del acelerador

(Imagen E), desatornillar el tornillo regulador y tirar del cable del acelerador hacia abajo en la válvula del freno.

- Desmontar la unidad de interruptor y aflojar el tornillo de sujeción en el armazón del interruptor (Imagen F), desconectar la conexión (Imagen G), desatornillar los tornillos de sujeción del mango en el lado izquierdo (Imagen H, arriba) y tirar de los mangos del manillar.
- Retirar los dos tornillos Torx y, dado el caso, el tornillo de tope inferior (Imagen I). Tirar de la barra del manillar en el puente de horquilla.
- Montar la base de apoyo en el puente de horquilla con el lado de la tuerca hacia adentro (Imagen J) y fijarlo con el tornillo de sujeción original a 13 Nm (Imagen L).
- Se atornillará un soporte directamente con el tornillo M8x55 y el exterior se fijará con un tornillo M6x16 (Imagen J + K).
- Deslizar el manillar en las alzas del manillar.
- Montar el adaptador para el cable del freno y del embrague con los tornillos M6x35 y los separadores en el puente a 13 Nm (Imagen L + N).
- Introducir a continuación la montura del interruptor izquierda y finalmente la derecha con los mangos en el manillar y fijarlos con los tornillos originales a través de los agujeros en el manillar.
- Montar los contrapesos del manillar y atornillar los mangos firmemente (asegurarse de que el pulsador del acelerador pueda moverse sin problemas).
- Fijar los armazones del embrague y del freno en el manillar, ajustarlos y ajustar también los armazones del interruptor y girar firmemente todos los accesorios.
- Montar los cables originales del freno y del embrague con las nuevas juntas y tornillos huecos de rosca interior desde abajo, así como los nuevos cables desde arriba en el adaptador (Imagen P). Fijar los nuevos cables con el tornillo original y las nuevas juntas en el armazón del manillar, girar a su vez, como protección contra torsión, a ambos lados, los tornillos sin cabeza desde abajo en el adaptador (Imagen

N) (según los diferentes diámetros del cable puede que en algunos vehículos sólo se pueda utilizar un tornillo sin cabeza. En este caso se montará el tornillo por la derecha.) y apretar todos los tornillos huecos de rosca interior a 18 Nm **(el cambio de líquido y la purga final del cable del freno y del embrague sólo podrá realizarse en un taller profesional).**

- Introducir el cable del acelerador por el pulsador del acelerador y ajustar el juego del curso del gas con un tornillo regulador a 2-3 mm (el cable del acelerador deberá, en la K 1300 R, ser sustituido por uno más largo, véase el punto „F“).

### Finalización y comprobación

- Fijar todos los cables con amarres para cables o similares al vehículo. Asegurar que ningún cable quede atrapado, que el ángulo de giro del manillar no esté restringido y que no haya piezas que rocen contra el vehículo.
- Las alzas del manillar se pueden ajustar individualmente una vez se haya aflojado el tornillo de sujeción, prestar atención a mantener una distancia prudencial con otras piezas del vehículos y al libre ángulo de giro del manillar.

### Datos generales al par de apriete

Esta tabla refleja los pares de apriete para elementos de fijación normales con roscas ISO normalizadas. Estos pares de apriete se aplicarán siempre y cuando las instrucciones no prevean otros pares de apriete. En caso de tener que sujetar piezas con varios elementos de fijación, se apretarán los tornillos y las tuercas en diagonal y en varios pasos hasta conseguir el par de apriete prescrito para que las piezas no se deformen. De no existir indicación contraria en las instrucciones, los pares de apriete son válidos para roscas secas y limpias. Las piezas a unir con tornillos deberían tener la temperatura del ambiente.

| Tornillo | Pares de apriete |            |
|----------|------------------|------------|
| M6 mm    | 6 Nm             | 4.5 ft-lb  |
| M8 mm    | 15 Nm            | 11 ft-lb   |
| M10 mm   | 30 Nm            | 22 ft-lb   |
| M12 mm   | 55 Nm            | 40.5 ft-lb |

0 1 2 3 4 5 6



**Schraubenlineal:** Das Lineal soll Ihnen bei der Identifizierung der Schrauben helfen. Bitte bedenken Sie, daß Schrauben an Ihrer Einschraubtiefe gemessen werden, also ohne Kopf. M5x25 = Durchmesser 5 mm, Länge 25 mm



News, Shop, Downloads + Informationen:  
[www.wunderlich.de](http://www.wunderlich.de)  
 Kataloganforderung + Downloads:  
[www.wunderlich.de/katalog](http://www.wunderlich.de/katalog)  
 Anleitung download (in Farbe):  
[www.wunderlich.de/manuals](http://www.wunderlich.de/manuals)

### Copyright by Wunderlich®

**Genereller Hinweis:** Unsere Anleitungen sind nach bestem Wissen erstellt worden, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Sollten Sie mit dem Anbau nicht zurecht kommen oder Zweifel haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren BMW-Händler oder die Werkstatt Ihres Vertrauens. Bitte beachten Sie, dass wir keine Gewährleistungen für fahrzeugspezifische Toleranzen übernehmen können! Es kann im Einzelfall notwendig sein, dass Produkte diesen angepasst werden müssen.



